

721
44

F 18
F 178

Denkwürdigkeiten

des

kais. russ. Generals von der Infanterie

Carl Friedrich Grafen von Toll.

Von

Theodor von Bernhardt.

Erster Band.

Leipzig

Verlag von Otto Wigand.

1856.

Sur Nachricht.

Außer dem Plan der Umgegend von Smolensk gehört zu dem ersten Band noch eine Uebersichtskarte, die mit dem zweiten Band nachgeliefert wird.

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage

Drewshöfer ^{von} **Ackerwerkzeuge**
und

Beckerungs-Methode

nebst den

Grundrätzen der rationalen Beackerung

und
Construction der diesen Grundsätzen entsprechenden
Beackerungs-Werkzeuge

^{von}
Friedrich Alsen

Gutsbesitzer in Drewshof.

Ein Band mit 263 in den Text gedruckten Abbildungen in groß Lexikon-Format und ein Atlas, enthaltend 32 große Tafeln Abbildungen.

Preis 8 Thlr.

Das landwirthschaftliche Central-Blatt für Deutschland urtheilt darüber wie folgt:

Das vom Verfasser aufgestellte System der Ackerwerkzeugconstruction, dessen Durchführung ohne allen Zweifel einen bedeutenden Aufwand von geistigen wie materiellen Mitteln in Anspruch genommen hat, ist nicht blos seiner Originalität wegen, sondern auch weil dasselbe unleugbar in seinen Grundrätzen auf richtigen wissenschaftlichen Principien beruht, in vieler Hinsicht die Aufmerksamkeit denkender Landwirthe in Anspruch zu nehmen geeignet. Die verschiedenen, für alle nur denkbaren Zwecke der Feldbestellung erforderlichen Werkzeuge und Maschinen werden in diesem Systeme dadurch auf eine einheitliche Grundlage zurückgeführt, daß die Construction derselben sich auf ein einziges, in allen Fällen zur Anwendung kommendes Hauptgeometell (Basis) begründet, aus welchem durch An- und Einsetzung einzelner Theile die speciellen Geräthe: Pflüge, Eggen, Walzen, Häcker, Haken, Cultivatoren, Scarificatoren, Rasenschäler, Wiesenrüger, Säemaschinen hervorgehen, deren jedes wieder nach der Besonderheit des im einzelnen Falle vorliegenden Zweckes, durch Veränderung einzelner Theile, sowie der Bespannungsweise der verschiedensten Modificationen fähig ist. Daß die Aufstellung und Durchführung eines derartigen Systems bedeutende mechanische Kenntnisse und einen nicht gewöhnlichen Grad von Scharfsinn voraussetzt, dürfte ohne Weiteres einleuchten; auch mag es keinem Zweifel unterliegen, daß die Anwendung desselben bei dem Urheber selbst und auch sonst, sich als dem Zweck einer rationalen Beckerungsmethode entsprechend bewährt habe. Nach eigener Bemerkung des Verfassers nimmt aber die Einführung derselben, ganz abgesehen von dem Kostenpunkte, welcher gegenüber dem Vortheil einer besseren und zweckmäßigeren Beackerung und dadurch erhöhten Erträge der Feldfrüchte weniger ins Gewicht fallen dürfte, die Zeit, die Kraft, die Ausdauer und das Nachdenken des Wirthschaftsdirigenten in einem außergewöhnlich hohen Grade in Anspruch.

Während die meisten übrigen Maschinen, landwirthschaftliche und andere, nur besondere, im Voraus bestimmte Zwecke zu erfüllen haben, müssen die Drewshöfer Ackerwerkzeuge unausgesetzt für die verschiedensten Zwecke umgestaltet werden, welche sich klar zu machen, keine ganz leichte Aufgabe ist. Die richtige Anwendung und folglich die entsprechende Wirkung derselben setzt aber nothwendig die genaueste Kenntniß des Zweckes, der Zusammensetzung, der Stellung, der Anspannung, der Handhabung, des Gebrauchs und der Leistung aller der unendlich mannichfaltigen einzelnen Theile dieser Werkzeuge voraus, deren Erwerb nicht blos, sondern



A

auch deren Anwendung im einzelnen Falle mehr Zeit und Mühe erfordert, als die Mehrzahl der Betreffenden dieser speciellen Aufgabe zu widmen geneigt und im Stande sein möchten. Es mag hierbei unentschieden bleiben, ob und nach welcher Seite hin dieserhalb ein Tadel auszusprechen ist. Das aber ist unbezweifelt, daß das vorliegende Buch den reichsten Stoff zu anregender Belehrung enthält, weshalb nicht bloß die Lectüre, sondern das eingehendere Studium desselben die darauf verwendete Mühe reichlich lohnen wird. Schließlich darf nicht unerwähnt bleiben, daß dasselbe in Bezug auf typographische Ausstattung als eine wahre Meisterarbeit sich darstellt; die zahlreichen, dem Text eingebrachten Holzschnitte sind von ganz besonderer Vortrefflichkeit, sowie der dazu gehörige, aus 32 lithographirten Tafeln in Querfolio bestehende Atlas, in welchem sämmtliche einzelne Maschinen sowohl in ihrer Zusammenfügung wie in ihren einzelnen Theilen, bis auf das kleinste Detail herab dargestellt sind, erheben das Ganze zu einem Prachtwerk, dem in dieser Beziehung nicht leicht ein zweites, in der landwirthschaftlichen Literatur wenigstens, an die Seite gestellt werden kann.

Die naturgeseklichen Grundlagen

des

A e r b a u e s

nebst deren Bedeutung für die Praxis.

Von Dr. Emil Wolff,

Prof. an der kónigl. Akademie für Land- und Forstwirthschaft in Hohenheim.

1854. Zweite Auflage. 2 Bände. 6 Thlr. 10 Ngr.

Daß

Dienstbotenwesen unserer Tage

oder

was hat zu geschehen, um in jeder Beziehung gute

Dienstboten heranzuziehen?

Beantwortung der von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Johann gestellten Preisfrage:

Durch welche Verhältnisse sind die allgemeinen Klagen über den Verfall der dienenden Volksklassen herbeigeführt worden? Welche Mittel sind bereits in den einzelnen deutschen Ländern angewendet worden oder allenfalls noch anzuwenden, um den nachtheiligen Einfluß, welchen die fortschreitende Entartung des Dienstbotenwesens auf die Landwirthschaft ausübt, zu beseitigen?

von

Dr. William Löbe.

Eine von der XIV. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe gekrónete Preisschrift.

Zweite mit einem Anhang vermehrte Auflage.

gr. 8. 1855. Preis 10 Ngr.

Die Lehre von der Rindviehzucht.

Mit 40 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Besonderer Abdruck

aus der

Encyclopädie der gesammten Landwirthschaft, der Staats-, Haus- und Forst-
wirthschaft und der in die Landwirthschaft einschlagenden technischen Gewerbe und
Hülfswissenschaften.

Herausgegeben

unter Mitwirkung einer Gesellschaft ausgezeichneten Landwirthes

von

Dr. William Löbe.

gr. 8. 1852. Preis 27 Ngr.

Die

Milchwirthschaft in ihrem ganzen Umfange.

Gründliche Anleitung

zur

Behandlung der Melkkühe, zum Melken, zur Aufbewahrung und Behandlung
der Milch, zur Erkennung und Heilung der fehlerhaften Milch, zur Bereitung
der Milchconserven, der Butter, des Schmalzes und der Käse.

Mit besonderer Berücksichtigung

der

neuesten bewährten Erfahrungen in diesem Zweige der landwirthschaftlichen
Technologie.

Mit 62 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Besonderer Abdruck

aus der

Encyclopädie der gesammten Landwirthschaft, der Staats-, Haus- und Forstwirthschaft und
der in die Landwirthschaft einschlagenden technischen Gewerbe und Hülfswissenschaften.

Herausgegeben

unter Mitwirkung einer Gesellschaft ausgezeichneten Landwirthes

von

Dr. William Löbe.

Lex. 8. 1851. brosch. 20 Ngr.